

mt | medizintechnik



Schwerpunktthema

Pflege-IT in der Praxis

**Digitale Helfer
in der Pflege**

**Biokompatibilität
von 3D-gedruckten
Metallteilen**

**Versorgung mit einem
robotischen
Telepräsenzsystem**

Advertorial

MDR-Zertifizierung abgeschlossen

Sowohl die Kontrastmittelinjektoren Max und CT motion als auch die Stab-Schrauben-Wirbelsäulensysteme uCentum, uBase und neon3 sind seit Jahresbeginn 2024 erfolgreich MDR-zertifiziert.

Im Einklang mit den verschärften Anforderungen der Medizinprodukteverordnung (MDR) hat ulrich medical zahlreiche Produkttests durchgeführt und Prozesse aufgrund neuer Regularien umgestellt. Wie groß die Herausforderungen durch die MDR sind, hat eine Branchenbefragung gezeigt: In mehr als jedem zweiten Produktportfolio werden einzelne Produkte oder komplette Produktlinien und Sortimente vom EU-Markt genommen. „Mit der Übergabe der Zertifikate durch die Benannte Stelle ist der komplexe Zertifizierungsprozess nun abgeschlossen“, erklärt Dr. Corina Matzdorf, Leiterin Regulation. „Das war eine Team-Leistung, an der nahezu das gesamte Unternehmen beteiligt war.“

Bildnachweis: ulrich medical



Personalleiterin Anke Walkerling: „Der Alltag bei ulrich medical ist geprägt von Wertschätzung und von einem guten Miteinander.“

medical als Mittelständler und Familienunternehmen seine Themen immer aus eigenen Kräften wuppt – und das auch wuppen kann, wie eben auch bei der MDR –, finde ich stark. Darauf können wir als Unternehmen stolz sein und auch auf die Mitarbeitenden, die das alles geleistet haben.

Wenn sich jemand bei Ihnen bewirbt, was kann der- oder diejenige erwarten?

Viel! Aber hier mal drei wichtige Dinge. Erstens ist uns im Bewerbungsprozess wichtig, schnell zu reagieren. Das ist das A und O. Zweitens ist der Alltag im Unternehmen geprägt von Wertschätzung und von einem guten Miteinander. Das sind keine Plattitüden, sondern ist gelebte Wirklichkeit. Die Geschäftsführung ist nahbar, sitzt etwa in der Mittagspause in der Kantine unter den Leuten. Und drittens sind die Arbeitsplätze zukunftssicher. Die Geschäftsführung sieht sich langfristig in der Verantwortung für jeden Arbeitsplatz. Nicht umsonst haben wir sehr viele langjährige Betriebszugehörigkeiten.

Bildnachweis: ulrich medical



Die erfolgreiche MDR-Zertifizierung sieht ulrich medical als Team-Leistung.

Interview mit Personalleiterin Anke Walkerling

Frau Walkerling, ulrich medical hat kürzlich die MDR-Zertifizierung abgeschlossen – ein großes Unterfangen mit viel Aufwand. Mussten Sie das Team dafür aufstocken?

Ja, in der Tat. Start der Bearbeitung der MDR-Themen war im Jahr 2019. Damals hatten wir nur eine Abteilung für das Qualitätsmanagement, die auch die internationalen Zulassungen mit betreut hat. Heute stehen wir ganz anders da. Wir haben drei Abteilungen: Approbation, Clinical Affairs und Regulatory Affairs. Und damit einen gehörigen Personalzuwachs von fast 60 %. Dabei profitieren unsere Mitarbeitenden kontinuierlich von umfangreichen Weiterbildungsmaßnahmen, die ihre Qualifikationen stetig ausbauen.

Sie sind seit fast 20 Jahren bei ulrich medical beschäftigt. Wie hat sich das Unternehmen auf Personalseite in der Zeit entwickelt?

Als ich angefangen habe, waren wir etwa 110 Mitarbeitende. Jetzt sind es 540, wenn wir noch Praktikanten, Werkstudenten dazu rechnen, sind wir bei 560 Mitarbeitenden am Standort Ulm. Das ist eine schöne Entwicklung, die ich begleiten durfte. Dass ulrich



Über ulrich medical

Die ulrich GmbH & Co. KG, kurz: ulrich medical, entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für die Wirbelsäulenchirurgie und Kontrastmittelinjektoren. Das 1912 gegründete Familienunternehmen beschäftigt am Hauptsitz in Ulm und seinen beiden Tochtergesellschaften in Frankreich und den USA insgesamt ca. 600 Mitarbeitende.

Sozialleistungen bei ulrich medical

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Mobiles Arbeiten
- Betriebsarzt
- Jobrad
- EGYM Wellpass

Hier geht's zu den offenen Stellen bei ulrich medical:

